

Multiplikatoren für Uhren, Schmuckwaren u. Optik nach dem Dollarstand

Dollar-stand	Goldmark	Schweizer Franken	Uhren			Schmuckwaren					Optik
			Groß-	Taschen-	Schwarzw. Wand-	I, Ia, Ib u. II	Ia	Ib und III	IV	V	
1	0.238	0.182	0.118		0.073	0.180	0.190	0.240	0.300	0.250	100
1.2	0.286	0.218	0.142		0.087	0.216	0.228	0.288	0.360	0.300	120
1.4	0.333	0.255	0.165		0.102	0.252	0.266	0.336	0.420	0.350	140
1.6	0.381	0.291	0.189		0.116	0.288	0.304	0.384	0.480	0.400	160
1.8	0.429	0.327	0.213		0.131	0.324	0.342	0.432	0.540	0.450	180
2	0.476	0.364	0.236		0.145	0.360	0.380	0.480	0.600	0.500	200
2.2	0.524	0.400	0.260		0.160	0.396	0.418	0.528	0.660	0.550	220
2.4	0.571	0.436	0.284		0.175	0.432	0.456	0.576	0.720	0.600	240
2.6	0.619	0.473	0.307		0.189	0.468	0.494	0.624	0.780	0.650	260
2.8	0.667	0.509	0.331		0.204	0.504	0.532	0.672	0.840	0.700	280
3	0.714	0.545	0.355		0.218	0.540	0.570	0.720	0.900	0.750	300
3.2	0.762	0.582	0.378		0.233	0.576	0.608	0.768	0.960	0.800	320
3.4	0.809	0.618	0.402		0.247	0.612	0.646	0.816	1.020	0.850	340
3.6	0.857	0.655	0.425		0.262	0.648	0.684	0.864	1.080	0.900	360
3.8	0.905	0.690	0.449		0.276	0.684	0.722	0.912	1.140	0.950	380
4	0.952	0.727	0.473		0.291	0.720	0.760	0.960	1.200	1.000	400
4.2	1.000	0.764	0.496		0.305	0.756	0.798	1.008	1.260	1.050	420
4.4	1.048	0.800	0.520		0.320	0.792	0.836	1.056	1.320	1.100	440
4.6	1.095	0.836	0.544		0.334	0.828	0.874	1.104	1.380	1.150	460
4.8	1.143	0.873	0.567		0.349	0.864	0.912	1.152	1.440	1.200	480
5	1.190	0.909	0.591		0.364	0.900	0.950	1.200	1.500	1.250	500
5.2	1.238	0.945	0.614		0.378	0.936	0.988	1.248	1.560	1.300	520
5.4	1.286	0.982	0.638		0.393	0.972	1.026	1.296	1.620	1.350	540
5.6	1.333	1.018	0.662		0.407	1.008	1.064	1.344	1.680	1.400	560
5.8	1.381	1.054	0.685		0.422	1.044	1.102	1.392	1.740	1.450	580
6	1.429	1.091	0.709		0.436	1.080	1.140	1.440	1.800	1.500	600
6.2	1.476	1.123	0.733		0.451	1.116	1.178	1.488	1.860	1.550	620
6.4	1.524	1.164	0.756		0.465	1.152	1.216	1.536	1.920	1.600	640
6.6	1.571	1.200	0.780		0.480	1.188	1.254	1.584	1.980	1.650	660
6.8	1.619	1.236	0.803		0.494	1.224	1.292	1.632	2.040	1.700	680
7	1.667	1.272	0.827		0.509	1.260	1.330	1.680	2.100	1.750	700
7.2	1.714	1.309	0.851		0.523	1.296	1.368	1.728	2.160	1.800	720
7.4	1.762	1.345	0.874		0.538	1.332	1.406	1.776	2.220	1.850	740
7.6	1.809	1.382	0.898		0.553	1.368	1.444	1.824	2.280	1.900	760
7.8	1.857	1.418	0.922		0.567	1.404	1.482	1.872	2.340	1.950	780
8	1.905	1.454	0.945		0.582	1.440	1.520	1.920	2.400	2.000	800
8.2	1.952	1.491	0.969		0.596	1.476	1.558	1.968	2.460	2.050	820
8.4	2.000	1.528	0.993		0.611	1.512	1.596	2.016	2.520	2.100	840
8.6	2.048	1.563	1.016		0.625	1.548	1.634	2.064	2.580	2.150	860
8.8	2.095	1.600	1.040		0.640	1.584	1.672	2.112	2.640	2.200	880
9	2.143	1.636	1.063		0.654	1.620	1.710	2.160	2.700	2.250	900
9.2	2.190	1.673	1.087		0.669	1.656	1.748	2.208	2.760	2.300	920
9.4	2.238	1.709	1.111		0.683	1.692	1.786	2.256	2.820	2.350	940
9.6	2.286	1.745	1.134		0.698	1.728	1.824	2.304	2.880	2.400	960
9.8	2.333	1.782	1.158		0.713	1.764	1.862	2.352	2.940	2.450	980

wie für Großuhren

Sprechsaal

Eine Kritik an den Berechnungsmethoden der Grossisten des Schmuckwarenhandels und ein Ausweg

Wenn man die riesigen Steigerungen der Aufschläge des Grossistenverbandes während der letzten Wochen betrachtet, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, daß die Herren Grossisten selbst bei Berücksichtigung aller Umstände (Goldlöhne, hohe Edelmetallpreise) in unverantwortlicher Weise alle Aufschläge auf eine Höhe gebracht haben, die auch nicht eine Spur von Berechtigung für sich in Anspruch nehmen kann.

Bis Ende Juli hielten sich die Multiplikatoren von Gruppe IV und V auf einer Höhe, die etwa dem Stande des Schweizer Franken entsprach, diejenigen von Gruppe IIb und III etwa auf der Hälfte. Es entsprachen diese Multiplikatoren auch den damaligen Verhältnissen; verglichen mit Friedensgoldpreisen hielten sich die Preise damals etwa 20% unter Friedenspreisen, was dadurch zu erklären war, daß die Arbeitslöhne infolge der rapiden, stetigen Geldentwertung immer zu gering im Verhältnis zu den Goldlöhnen von ehemals waren.

Wenn nun bei Anpassung aller Löhne an die Goldlöhne eine Verschiebung der Preise im Verhältnis zum Schweizer Franken stattfindet, in dem Sinne, daß die Preise in Goldmark wieder die

Friedenspreise erreichen, so wird niemand dagegen Einspruch erheben, heute aber ist das Verhältnis so, daß die Waren, in Goldmark umgerechnet, zum Teil doppelt so hoch im Preise sind wie vor dem Kriege. Ein Gegenstand, der nach Gruppe IV zu berechnen wäre und der früher 4,20 Mk. oder 1 Dollar kostete, muß heute, da der Grundpreis für diese Gruppe dem Friedenspreis etwa entspricht, und der heutige Dollartagespreis durch Multiplikation des Grundpreises mit $\frac{80}{100}$ zu errechnen ist (wie vom Grossistenverband angegeben) — mit 1,26 Dollar bezahlt werden.

Viel schlimmer ist das Mißverhältnis bei den Waren der Gruppe IIb und III, deren Grundpreise etwa das Doppelte der Friedensgoldpreise betragen. Ein Gegenstand der Gruppe IIb z. B., der früher 4,20 Mk. oder 1 Dollar kostete — und der heute einen Grundpreis von 8,40 Mk. hat — hat heute einen Preis von 2,016 Dollar (durch Multiplikation des Grundpreises mit $\frac{24}{100}$ laut Mitteilung der Schlüsselzahlen des Grossistenverbandes erhalten). Wir müssen also heute für einen Gegenstand, der früher 1 Goldmark kostete, über das Doppelte bezahlen. Ich verkenne nicht im geringsten die unendlich schwierige Lage der Produzenten, Einstellung der Löhne auf Wertbeständigkeit und Friedenslöhne, hoher inländischer Goldpreis; das alles rechtfertigt jedoch lange nicht die unerhört hohen Aufschläge. Wenn einzelne Arbeiterverbände heute Löhne verlangen, die weit über Friedenslöhne hinausgehen, und die Fabrikanten bewilligen solche Löhne, so ist das ihre Schuld. Natürlich wollen sie das alles auf die Verbraucher, auf uns, den Einzelhandel, abwälzen. Sie rechnen damit, daß heute jeder gezwungen ist, unter allen Umständen zu kaufen, wenn er sich nicht Kurverlusten aussetzen will. Sie glauben aus dem Grunde, mit uns machen zu können, was sie wollen. Leider haben sie mit ihrer Kombination ja auch nicht un-